

Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Vorlage Nr.

51/2018

Bürgermeister

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Schulausschuss	12.06.2018	Zur Kenntnis

TOP Medienentwicklungsplan der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden

Beschlussempfehlung

Der Medienentwicklungsplan für die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden wird zur Kenntnis genommen.

Begründung

Für den Landkreis Vechta und alle kreisangehörigen Kommunen ist vom Büro Garbe & Lexis aus Bielefeld ein Medienentwicklungsplan erstellt worden. Der Medienentwicklungsplan der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden ist dieser Vorlage als **Anlage** beigelegt.

Die Kommunen sind als Schulträger nach dem Niedersächsischen Schulgesetz für die Sach- und Raumausstattung der Schulen verantwortlich. Somit ist die Gemeinde Neuenkirchen für die Grundschulen in Neuenkirchen und Vörden sowie die Oberschule Neuenkirchen-Vörden für diese Aufgabe sachlich zuständig.

Hierbei ist es wichtig, Wünsche und Bedürfnisse der Schulen und finanzielle Möglichkeiten der Kommune unter einen Hut zu bekommen, aber auch die technische und didaktische Weiterentwicklung der Arbeit mit Medien abzubilden und umzusetzen. Insofern wird es seitens der Verwaltung aber auch der Schulen grundsätzlich begrüßt, dieses Thema konzeptionell anzugehen.

Medienentwicklungsplanung wird dabei als Oberbegriff verstanden und beinhaltet mehrere Phasen, die aufeinander aufbauen und voneinander abhängen:

1. Erstellung eines medienpädagogischen Konzeptes der Schule(n)
2. Breitbandanbindung der Schule(n)
3. Aufbau von schulinternen Netzen (pädagogisches Netz, Verwaltungsnetz)
4. Erarbeitung einer Serverlösung
5. Ausstattung der Schulen mit Hardware
6. Ausstattung der Schulen mit Software
7. Wartung und Support

Aufgrund von ständiger technischer Weiterentwicklung und der darauf basierender Verbesserung der Möglichkeiten ist von einem stetigen Erneuerungszyklus auszugehen.

In Absprache mit dem LK Vechta und den übrigen kreisangehörigen Kommunen wird angestrebt, die Medienentwicklung soweit es geht zu vereinheitlichen, um vor allem im Bereich Wartung und Support, aber auch im Bereich Ausstattung mit Hard- und Software Synergieeffekte nutzen zu können.

Hierfür ist es wichtig, in einem ersten Schritt alle Schulen auf ein der Schulform entsprechendes Niveau zu heben, um dann in einem zweiten Schritt ein den Anforderungen entsprechendes Wartungs- und Supportsystem aufzubauen.

Gemeindeverwaltung und Schulen haben sich bereits zur Klärung der Situation zusammengesetzt und sich auf folgende gemeinsame Positionen verständigt:

- Der Ist-Stand der Verkabelung der Schulgebäude ist durch einen Fachplaner festzustellen. Diesbezüglicher Handlungsbedarf ist ebenfalls auf diesem Wege zu erarbeiten.
- Ein Geräteschlüssel von 1 : 5 bei den Schülern und 1 : 10 bei den Lehrern wird als notwendig angesehen.
- Das Microsoft Office Paket wird als Standard Software für die Geräteausstattung festgelegt.
- Alle Unterrichtsräume sollen nach einem Standard technisch ausgestattet sein.

Weitere Festlegungen sind in der weiteren Arbeit sowie in der Abstimmung mit den anderen Kommunen zu treffen.

Für die Politik ist festzuhalten, dass in den kommenden Haushalten Finanzmittel für die Medienentwicklung vorgesehen werden müssen. Der jeweilige Umfang steht aber aktuell noch nicht fest.

Brockmann

Anlage

Medienentwicklungsplan Gem. NK-Vörden 2018